



2008/13 dschungel

<https://ads.jungle.world/artikel/2008/13/das-grosse-durcheinander>

Das große Durcheinander

Von **marcus garbrecht**

<none>

Das kanadische Duo Crystal Castle unterscheidet sich in mehrfacher Hinsicht von Standardbands. Es fand nicht als Schülerband oder so zusammen, sondern eher zufällig über die Internetplattform Myspace. Auch Ihre erste Plattenfirma fand es über dieses Portal, diese bot ihm für Songs, die es nach eigener Aussage nur für Freunde ins Netz gestellt hatte, kurzerhand einen Plattenvertrag an.

So ganz können Ethan Kath und Alice Glas, die Crystal Castle bilden, das große Interesse an ihnen noch gar nicht nachvollziehen. Alles ging so schnell, und nach größeren Touren durch die USA, Europa und Australien, haben sie jetzt ihr erstes Album herausgebracht, einer breiten Öffentlichkeit sind die beiden inzwischen auch durch Remixe für die gehypten Bands Klaxons, Bloc Party und Uffi bekannt.

Bei dem unbetitelten ersten Album mischen sie Pop-elemente mit Lofi-Noise-Sounds. Punk-attitude, überpitchte Vocals und die zum Teil sehr melodischen Beatstrukturen bilden so einen wild anmutenden Stilmix, der es schwierig macht, das Duo in eine bestimmte Sparte einzuordnen, schließlich werden ganz bewusst typische Songstrukturen dekonstruiert. Die Texte rücken bei dem breiten Teppich aus Atarisounds, Bässen und Melodien in den Hintergrund, was trotz des expressiven Gesangs der Sängerin Alice Gals streckenweise zu fast entspannten Momenten zwischen der ganzen Unordnung auf dem Album führt. Manchmal ist halt auch in der Rappelkiste Mittagsruhe.

Crystal Castle: Crystal Castle (Last Gang)